

+++ Börsen-Telegramm +++ März 2021

Markteinschätzung

Chancen

- Obwohl sich die Bewertungen der global wichtigen Aktienindizes insgesamt bereits auf hohem Niveau bewegen und sich ein Déjà-vu zu 2000 aufzubauen scheint, gibt es weiterhin gute Kurschancen. So ist eine Abkehr von den Gewinnern des letzten Jahres zu Gunsten der Verlierer des letzten Jahres vielversprechend. Trotz der Parallelen zwischen heute und 2000 gibt es einen wichtigen Unterschied.

Die Federal Reserve hatte noch in 1998 die Zinsen stark gesenkt und schwenkte Mitte 1999 radikal um. In der Folge stiegen die Zinsen (Fed Funds Rates) bis Mai 2000 auf 6,5 %. Von solchen Zinsabsichten der Notenbanken sind wir aktuell noch weit entfernt. Seit 1990 gab es acht Phasen in denen die 10-jährigen Staatsanleihen stark stiegen. Bis auf eine Ausnahme entwickelten sich die Aktien weiter positiv.

Risiken

- Ähnlich wie im Jahr 2000 könnte der aktuelle Anstieg der Anleiherenditen zu einem weiteren Rückgang der Aktien führen. In beiden Fällen wurde der vorhergehende Aktienkursanstieg von niedrigen Zinsen angeheizt. Tech-Aktien führten den Markt in den späten 1990er Jahren und im letzten Jahr in die Höhe. Der NASDAQ

Composite stieg zwischen Oktober 1998 und März 2000 um 68 %. Im Jahr 2020 übertraf der NASDAQ den S & P 500 um 24 % und stieg insgesamt um 44 %. Wie in der spekulativen Blase der 1990er Jahre sehen wir das gleiche Muster Anfang diesen Jahres, wo Handelsvolumina und Kurse kleinerer Aktienwerte explodieren.

Konklusion

- Die Geschichte deutet jedoch darauf hin, dass sich Aktien erholen werden, solange die Renditen in absoluten Zahlen wie bisher niedrig bleiben. Die Marktangst, dass die Fed bald hawkischer wird (Zins- und Geldstraffung), ist nicht gerechtfertigt. Zentralbanken auf der ganzen Welt haben sowohl die Mittel als auch die Absicht zu verhindern, dass die Anleiherenditen übermäßig steigen.
- So wie Substanzaktien (Value) Mitte 2000 anfangen, Wachstumsaktien (Growth) zu übertreffen, wird das Ende der Pandemie eine ähnliche Periode valueorientierter Outperformance einläuten. Rohstoffproduzenten und Banken werden den Weg weisen. Trotz kurzfristiger Unsicherheit empfehlen wir weiterhin in Aktien investiert zu bleiben.

Risikohinweis

Bei den in dieser Präsentation bereitgestellten Informationen und Wertungen handelt es sich um eine Werbemitteilung, die nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit einer Finanzanalyse genügt und einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen nicht unterliegt. Die Informationen stellen weder eine Anlageempfehlung noch eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren dar und können auch keine Anlageberatung ersetzen. Sie dienen ausschließlich dem Zweck, den Kunden in die Lage zu versetzen, eine selbständige Anlageentscheidung zu treffen. Die SLADEK Vermögensberatung GmbH übernimmt trotz sorgfältiger Analyse keinerlei Gewähr für Inhalt, Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Sofern in den bereitgestellten Informationen zukunftsgerichtete Aussagen insbesondere zur Kursentwicklung von Märkten oder Wertpapieren getroffen werden, handelt es sich um Prognosen. Haftungsansprüche gegen die SLADEK Vermögensberatung GmbH, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens SLADEK Vermögensberatung GmbH kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Darstellungen, Inhalte und Struktur dieser Präsentation sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von der SLADEK Vermögensberatung GmbH darf diese Präsentation weder ganz noch teilweise reproduziert, verändert oder verteilt werden. Mit der Entgegennahme dieser Präsentation erklärt sich der Empfänger mit den im gesamten Disclaimer beschriebenen Bestimmungen einverstanden. Alle Rechte sind vorbehalten.